

Politische Situation

Ostblock

Ist vom Sabbat / Russen besetzt. Der Prinz ist sehr wahrscheinlich der Tzimisce Iwan Gargeni.

Westblock

Nachdem die Stadt durch Alliierte Sterbliche Truppen besetzt worden war, wurde sofort angestrengt den Vormarsch der Tzimisce zu stoppen. Prinz Wilhelm war eh schon lange von dannen gezogen hat aber mit Sicherheit noch ehemalige Verbündete, sowohl unter Kainiten als auch unter den Sterblichen in der Stadt.

Berlin und die angrenzenden Gebiete wurde durch Camarilla Vampire gefestigt, die aus allen Teilen Europas kamen. Berlin konnte gehalten werden und die russische Zone um Berlin herum ist wahrscheinlich zur Zeit vampirfrei, da der Aufenthalt dort sowohl für die Camarilla als auch für den Sabbat äußerst gefährlich ist. Sobald Sichtungen von Vampiren durch Sterbliche gemacht worden sind, werden meistens aus Berlin Suchtrupps geschickt um den jeweiligen Feind an Gebietsgewinnen zu behindern. Die Maskerade ist aufs äußerste strapaziert. Fast schon zum Glück kann man sagen, dass die Ostzone durch Russen gehalten wird und deren Informationspolitik nicht gerade Pressefreiheit einschließt. Dennoch sind Maskeradebrüche ein extremes Risiko, denn sollten die Russen davon Wind bekommen, könnte es schlecht um die Kainiten stehen. Diskretion bleibt oberstes Gebot oder ein gutes Aufräumkommando.

Der Prinz

Schon 1945 wurde Ventrue Angus Thorndale als Prinz von Berlin durch die Camarilla eingesetzt. Angus Thorndale ist ebenfalls direkter Nachfahre von Georgus von Britannien, es ist jedoch durch die Kapelle zu Wien sichergestellt worden, dass keinerlei Blutsband mehr besteht. Angus Thorndale hat kurz nach der Entdeckung Amerikas England verlassen und war für die Camarilla in Übersee tätig. Er hat sich vor allem im Mexikanischen Krieg gegen den Sabbat seine Lorbeeren verdient und war lange Zeit der Sekretär von Pontius, ebenfalls ein mächtiger Sprössling des antiken Ventrue Reichs in Rom. Pontius aktueller Herrschaftssitz ist Washington D.C..

Angus Thorndale zeichnet sich durch übertriebene Ordentlichkeit und Sachlichkeit aus. Nur selten sieht man ihn jedwedem Gefühl zur Schau stellen. Weder Langeweile noch Interesse, Arroganz oder Demut, Hass oder Freundlichkeit, er trägt stets den gleiche steinernen, weißen, unbewegten Gesichtsausdruck. Das macht Verhandlungen mit ihm äußerst schwer.

Die Sachlichkeit ist aber auch Markenzeichen seiner Regierung. Vampire sind keine Kainiten sondern Sachen die funktionieren oder eben nicht. Nichtfunktionstüchtigkeit wird oft geahndet, aber Angus ist für faire Urteile bekannt. Leider ist es in der Vampirgesellschaft meistens so, dass ein faires Urteil mit der Vernichtung gleich kommt.

Der Sekretär

Damit Angus die Stadt nicht vollkommen ausdünn, wurde die Toreador Isabella de Cataluna als seine Sekretärin bestimmt. Isabella musste ihre angestammte Heimat Spanien verlassen, als nach der Anarchen Revolte sich der Clan Lasombra mehr und mehr in Spanien niederließ und schließlich ihr nichts anderes als die Flucht blieb.

Sie reiste daraufhin nach Frankreich und traf dort auch auf Morgana. Zusammen wurde eine Überfahrt in die Neue Welt organisiert. Seitdem führte sie ihr Dasein in Philadelphia, gründete das National Museum of Arts und ist seit mehreren hundert Jahren der Hüter des Elysiums gewesen.

Für Isabella ist der Vampir die Krönung der Schöpfung (vom Fluch mal abgesehen). Kelche sind Mittel zum Zweck und Kelche sind im Gegensatz zu Kainiten ersetzbar. Isabella ist der Filter von Angus, obwohl sie sich hundertprozentig sicher ist, dass Angus über alle Vorgänge in der Stadt Bescheid weiß. Unter dem bezaubernden Antlitz steckt jedoch eine tüchtige und ehrgeizige Frau, die

Rückschläge nur schwer verkraftet und schon mal abreagiert.

Der Kapellmeister

Anton Grosshaldern wurde von der Kapelle in Wien gesandt und seine Priorität ist der Stopp des Vorstoßes des Erzfeind Tzimisce. Koste es was es wolle. Clan Tremere ist nicht länger bereit die Freveleien des Clan Tzimisce hinzunehmen und will zurück schlagen. Dabei soll vor allem dem Prinzen der Rücken gestärkt werden, soll aber auch mit geeigneten Ratschlägen zur richtigen Handlungsweise angeleitet werden.

Anton Grosshaldern wurde in Bayern gezeugt und ist eine süddeutsche Frohnatur. Anton lacht gerne, wenn es etwas zu lachen gibt und macht im allgemeinen nicht den strengen disziplinierten Eindruck, den man den Tremere nachsagt. Anton kann gut mit jedem und jeder kann gut mit Anton. Er ermutigt gerne junge Vampire ihre Bemühungen zu verstärken und ist erstaunlicherweise eine gute Adresse, um nach einem Gefallen zu fragen. Anton ist fest davon überzeugt, dass Freundlichkeit auf lange Sicht wesentlich effektiver ist als Fürchterlichkeit. Motivation der jungen Vampire ist dazu das A und O. Aber natürlich verfolgt er seine Ziele.

Der Sheriff

Der Nosferatu Karl Liebknecht hat den Posten des Sheriffs schon mehr als 500 Jahren inne. Er kennt die Stadt und ihre Winkel wie kein zweiter auch wenn der Wiederaufbau ihn ziemlich auf Trab hielt. Er kontrolliert die Kanäle der Stadt und hat mit Hilfe seiner Leute die Stadt im Blick. Mehr tut er aber auch schon nicht, denn er sieht es nicht als seine Aufgabe an, die Exekutive zu bilden. Er sammelt die Informationen die notwendig sind und leitet diese nur an den Prinzen oder den Sekretär weiter, schließlich hat die Stadt eine Geißel. Obwohl Karl Liebknecht schon unter Prinz Wilhelm gearbeitet hatte, wollte man auf seine Qualitäten nicht verzichten. Das liegt mitunter auch daran, dass Liebknecht sich während einer Camarilla Sitzung in Heidelberg enttarnte, als gerade über seine Position debattiert wurde. Er machte deutlich, dass die Camarilla keine Chance hatte ihn aus der Stadt zu vertreiben und deswegen könne sie ihn auch gleich auf seinem Posten lassen, es gäbe eh keinen anderen gleich qualifizierten und der Sabbat sei auch sein erklärter Feind. Er beendete seine Ausführung mit der Feststellung, dass es besser sei einen angeblichen Feind im Auge zu haben, als nicht zu wissen wo er sich aufhält. Der Rat gab dem Nosferatu recht. Nachdem allerdings sichergestellt wurde, dass er sich wirklich nicht mehr in den Hallen aufhielt, wurde zunächst der Hüter des Elysiums dem kommenden Sonnenaufgang überantwortet und danach wurde festgehalten, dass man Karl! Liebknechts jahrhundertelange Beziehung zu Wilhelm nicht unterschätzen dürfte.

Die Geißel

Der Malkavianer Pavel Yschta kam erst fünf Jahre nachdem die Stadt durch die Camarilla erneut bemannt worden war und hatte eine Unterhaltung mit dem Prinzen. Niemand weiß genau was Pavel dem Prinzen mitgeteilt hatte, doch Angus war so sehr angetan, dass er die damalige Gangrel Venke Harkon von ihrem Posten enthob und Pavel die Aufgabe zukommen ließ, was Harkon allerdings auch nicht störte.

Pavel hat seitdem noch nie ein Wort mit einem anderen Vampir gesprochen, wenngleich seine Lippen sich unentwegt bewegen, dringt dennoch kein Laut über seine Lippen. Dennoch versteht er Fragen einwandfrei und antwortet mit klarem Verstand durch Kopfnicken bzw. Kopfschütteln. Aber selbst bei seinen Antworten hört das Bewegen der Lippen nie auf. Es wurde versucht die Lippenbewegungen per Lippenlesen zu analysieren, aber Pavel spricht anscheinend keine geläufige Sprache. Der Malkavianer ist zwar ruhig, macht aber durch seine unheimliche Gestalt viele Kainiten in seiner Umgebung nervös.

Die Ältesten

Einen wirklichen kontraproduktiven Ältestenrat gibt es zur Zeit nicht sondern eher ein Krisenrat. Zugehörig sind der Prinz, sein Sekretär, der Kapellmeister und der Sheriff. Pavel hat ziemlich früh von den Sitzungen Abstand genommen, da sie ihn anscheinend nicht interessierten.

Weiterhin ist zu nennen die Gangrel Venke Harkon, die zuerst den Posten der Geißel inne hatte. Die Gangrel ist ein Bruch der Maskerade in sich, da ihr Gesicht mittlerweile schon sehr tierhaft ist, aufgrund vieler Wutausbrüche in ihrer schon lang vergangenen Jugend. Dennoch bleiben die Spuren des Clans an ihrem Körper und ihr Gesicht muss sie in der Öffentlichkeit verhüllen. Die Gangrel ist direkter Nachfahre von Jochta dem Piktenführer, und ihr wird außerdem nachgesagt, dass sie bei stärkerer Bewölkung bei Tage wandeln kann, weswegen die Wahl als Geißel auf sie einst fiel. Venke Harkon ist mit einer der mächtigsten Vampire in Berlin, ist aber ruhiger Natur und verfolgt ihre eigenen abgedrehten Gangrel Interessen.

Gunther Brass ist entweder von den Tzimisce Horden erschlagen worden oder er liegt irgendwo in Torpor und wo ist nur seinen engsten Vertrauten bekannt. Zu dem Kreis der Auserwählten gehört unter Umständen seine Brut Nikolai Prashhtev der im Zuge der Hatz nach Berlin flüchtete und dort den Vormarsch stoppte, in dem er einen General der Russen den Kopf abriss. Nikolai ist im Moment äußerst umgänglich, obwohl natürlich ab und an sein Temperament durchbrennt. Er drängt den Krisenrat schwer darauf schon bald den Gegenschlag gegen die Tzimisce zu führen, denn Deutschland ist das Tor zu Europa. Seine Argumente dafür sind schlüssig und klar, verbergen aber wohl seine wirklichen Ziele. Manche Kainiten glauben, dass das Blutsband zu seinem Herrn noch zu stark ist, dass er so darauf drängt seinen Herrn zu retten, was alleine einem Selbstmordkommando gleich käme. Vielleicht wird das Band über die nächsten Jahrzehnte schwächer und Nikolai dadurch vernünftiger. Camarilla Ressourcen sind äußerst strapaziert und man kann sich einen weiteren Krieg (erstmal) nicht leisten.

Hüter des Elysiums

Diese Aufgabe hat zur Zeit Karl Liebknecht auch inne, da man in schweren Zeiten lebt. Sowohl Prinz als auch Sekretär suchen allerdings nach Ersatz.

Der Rest

Auf Ventrue Seite ist die Geschäftsfrau Christine Bobelsbach tätig und auf Toreador Seite Madame Radeau. Der Kapellmeister hat zwei Novizen in seinen Reihen: Herr John Thomson aus England und Frau Stephanie Niebach aus Wien. Sowohl der Malkavianer als auch der Gangrel haben keine weitere Anhänger und arbeiten auch lieber allein. Der Brujah hat noch eine weitere Mitstreiterin Katharina Petrovka. Karl Liebknecht wird von Bernhard Fölling und Thomas Schmidt unterstützt. Dazu kommen noch vier Spielercharaktere, die in nachfolgender Liste mit '*' markiert sind:

- Ventrue: Angus Thorndale (Prinz), Christine Bobelsbach
- Toreador: Isabella de Cataluna (Sekretär), Madame Radeau, Gottfried Henker*
- Tremere: Anton Grosshaldern (Kapellmeister), John Thomson, Stephanie Niebach
- Brujah: Nikolai Prashhtev, Katharina Petrovka, Brad McQueen*, Peter Richter*
- Gangrel: Venke Harkon
- Malkavianer: Pavel Yschta (Geißel)
- Nosferatu: Karl Liebknecht (Sheriff, Hüter des Elysiums), Bernhard Fölling, Thomas Schmidt, Michael Rand*